

# EinBlick

Katholische Pfarrgemeinde Maria Königin Langenselbold

Ausgabe 2 | April 2024



# Hoffnung

---

# INHALT

## 03 Ausblick

Vorwort

## 04 Rückblick

Gemeindeleben - Messdiener - Kita Don Bosco

## 14 Ausblick

Gottesdienst Seniorenwohnpark- Kleidersammlung - Bibelkreis-  
Italienischer Abend- Ökumene- Kinderkirche- Erstkommunion-  
Verwaltungsratswahlen- Termine

## 24 Weitblick

Karwoche und Ostern- Das müssen Sie wissen

## 28 Überblick

Gottesdienstordnung

### Impressum

**Pfr. Ingo Heinrich** nach Vereinbarung 06184-54593

**Barbara Schneider, GemRef** nach Vereinbarung 06184 - 3443

**Martina Mag, Pfarrbüro**

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 06184-62443)

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold

63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31

**Tel.** 06184-62443

**Mail** maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de

**Homepage:** <https://www.katholische-kirche-langenselbold.de>

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE16 5066 1639 0002 6029 70 BIC: GENODEF1LSR

# AUFBLICK

## Vorwort

Ostern – Emmaus – Du gehst mit!

Das Evangelium vom Ostermontag erzählt uns von zwei Menschen die traurig weggehen von einem Unglücksort. Unterwegs begegnen sie einem Unbekannten. Dieser hilft ihnen, sich mit dem Erlebten auseinanderzusetzen, das Erlebte zu deuten. Als sie gemeinsam essen und miteinander das Brot teilen, erkennen sie den Unbekannten plötzlich:

Es ist Jesus! - Jesus lebt!

Jesus lebt, er geht mit den Jüngern gemeinsam und teilt mit ihnen das Brot. Das dies auch noch heute für uns gilt, diese Erfahrung dürfen auch wir machen. Die Emmaus-Erzählung zeigt uns, dass Jesus sein Versprechen erfüllt immer mit uns zu gehen, uns nicht allein zu lassen.

Sie zeigt uns auch, auf welche Weise wir dem Auferstandenen im heute begegnen können. Im Hören auf sein Wort, in der Feier der Eucharistie und in der Gemeinschaft dürfen wir spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit – egal, wohin unser Weg gerade in diesen turbulenten Zeiten der Veränderungen und Umstrukturierungen auch führen mag.

Wir alle haben unsere ureigenen persönlichen Emmauswege, die wir gehen müssen. Unterwegs, auf den Emmaus-Wegen des Lebens, dürfen wir erfahren, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist.

Er ist zurückgekehrt als einer, der uns hinführt in die Liebe des Vaters. Diese Gewissheit gibt uns

Kraft bei Schwäche,  
Hoffnung bei Verzweiflung und  
Trost im Leben und im Tod.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden dass wir dieses Geschenk, diese wirklich frohe und hoffnungsvolle Botschaft, erkennen, annehmen und unser zukünftiges Handeln daran ausrichten werden.

*Barbara Schneider; Gemeindereferentin*

# Hoffnung

Weil wir nun solche Hoffnung haben, sind wir voll großer Zuversicht.

2. Korinther 3,12



Bild: Melanie Zils In: Pfarrbriefservice.de

# Rückblick

## Gemeindeleben

Hallo liebe Pfarrgemeinde,

im Namen der Sternsinger unserer Pfarrgemeinde Maria Königin möchten wir uns herzlich bei Ihnen für Ihre großartige Unterstützung bedanken!

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ war das diesjährige Motto, wobei die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stand. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Dieses Jahr waren 26 Sternsinger unserer Pfarrgemeinde unter diesem Motto vom 12. bis 14.01.2024 unterwegs: in Ronneburg, Neuberg und Langenselbold am Rathaus, im Altenheim, dem kath. Kindergarten, der Dialyse, der Autobahnpolizei und vielen mehr und natürlich bei vielen privaten Haushalten.



Es wurde insgesamt der Betrag von 5123,68 Euro gespendet! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen dafür! Außerdem möchten wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern und besonders bei allen Kindern bedanken, die bei der diesjährigen Sternsingeraktion mit vollem Einsatz dabei waren.

Wir wünschen Ihnen (weiterhin) ein gesegnetes Jahr 2024!

*Für das Sternsingerteam Nicole Kappl, Jasmin Fronteddu und Andrea v. Isenburg*



## „Mini-Wallfahrt“ der Erstkommunionfamilien

**A**m 16.03.2024 machten die Erstkommunionkinder unserer beiden Gemeinden sich zu eine „Mini-Wallfahrt“ auf. Nachdem das Wetter die Wanderung zwischendurch in Frage gestellt hat, starteten die Rodenbacher Familien in Niederrodenbach und die Langenselbolder auf dem Buchberg. Aufgabe für den Weg war es, alles das im Wald zu sammeln, was einem gefiel. So kamen mit einem guten Timing beide Gruppen zur gleichen Zeit in Oberrodenbach an, wo schon Kaffee, Getränke und Kuchen auf die Wanderer warteten. Nach der kleinen Stärkung ging es nun an den praktischen Teil. Die Aufgabe für jede Familie war es, aus den unterwegs gesammelten Gegenständen ein „Familienkreuz“ zu gestalten. In den 33 teilnehmenden Familien wurde diskutiert, arrangiert, gesägt, gebastelt, geklebt, .... Mit viel Spaß und Ideen entstanden richtige Kunstwerke, eines schöner als das andere.

Herzlichen Dank allen, die im Anschluss an die Bastelaktion geholfen haben das Pfarrheim wieder seinen normalen Zustand zu versetzen. Es zeigte sich doch einmal wieder: „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende“ Herzlichen Dank!

Der spannende und abwechslungsreiche Nachmittag endete mit einem gemeinsamen, in einer bis zum letzten Platz gefüllten Kirche Gottesdienst St. Peter und Paul, Gottesdienst, in dem Pfarrer Heinrich die „Familienkreuze“ segnete.

*Barbara Schneider, Gemeindereferentin*



## Kommunionkinder- Wochenende

Zwei erlebnisreiche Tage verbrachten unsere Kommunionkinder gemeinsam mit ihren Katechetinnen vom 17. bis 18. Februar im Pfarrheim in Langenselbold.

Aufgeregt und schwer bepackt erschienen die 23 Kommunionkinder mit ihren Eltern am Morgen des 17. Februar im Pfarrsaal in Langenselbold. Schnell wurden von den Kindern die beiden Schlafräume im Keller bezogen, Luftmatratzen aufgepumpt, Schlafsäcke ausgerollt, Kissen und Kuscheltiere zurechtgelegt und der beste Schlafplatz neben dem Freund oder der Freundin gesucht. Dann gab es für die Eltern noch den einen oder anderen Abschiedskuss oder auch mal ein paar kleine Abschiedstränen.

Und schon ging es los – unser gemeinsames Kommunionwochenende. Nach ein paar Kennenlernspielen auf dem Kirchplatz konnten sich die Kinder gemeinsam mit den sieben Katechetinnen und Barbara Schneider am Samstag intensiv mit dem Thema Beten befassen. Was aber – für alle zum Glück - nicht bedeutete, dass die Kinder ohne Unterbrechung beten mussten. Die Kommunionkinder beschäftigten sich am Samstagvormittag mit dem Gebet „Vater-Unser“. Dazu bastelte sich jedes Kind ein eigenes „Vater-unser-Armband“ und einen Gebetswürfel mit sechs verschiedenen anderen Gebeten.



Dann war es auch schon Zeit für das Mittagessen. Die Nudeln mit Tomaten- oder Hackfleischsoße wurden von allen Kindern begeistert gegessen. Um das wunderschöne Wetter auszunutzen, machten wir alle einen kleinen Spaziergang zum See und anschließend konnten die Kinder noch auf dem Spielplatz Zeit verbringen, gemeinsam spielen und neue Freundschaften schließen. Auch der Nachmittag stand unter dem Motto Beten. Nun konnte jedes Kind ein eigenes Bandolino zum Glaubensbekenntnis basteln und sich mit den leckeren, von den Eltern gespendeten, Muffins und Kuchen stärken. Nach dem gemeinsamen Abendessen bekamen die Kommunionkinder Besuch von den Messdienern. Diese hatten sich lustige Spiele für die Kinder ausgedacht und verbrachten gemeinsam mit den Kommunionkindern einen schönen Abend. Und dann begann, nach einer schönen Gute-Nacht-Geschichte auch schon die (relativ kurze) Nachtruhe.



Schon früh am Sonntagmorgen standen die ersten Kinder auf und alle konnten mit frischen Brötchen, Müsli oder Brot in den neuen Tag starten. Anschließend hieß es schon wieder die Schlafsachen zusammensuchen, Schlafsäcke aufzurollen, die über Nacht verschwundenen Socken, Hosen und Trinkflaschen wiederzufinden. Noch mehr oder weniger müde feierten alle Kommunionkinder am Sonntagvormittag die Heilige Messe, zu der auch die Eltern und Paten eingeladen waren. Hier konnten alle Kirchenbesucher hören, wie gut die beiden Gebete (Vater-unser und Glaubensbekenntnis) aus vielen Kinderstimmen klingen.

Nach dem Gottesdienst ging es zusammen mit einem Elternteil oder Paten zurück in den Pfarrsaal, um dort gemeinsam mit diesen die Kommunionkerze zu gestalten.

Gut gestärkt von einem letzten gemeinsamen Mittagessen machten sich dann alle zufrieden, erschöpft, müde - aber voll mit vielen, schönen Erinnerung -auf den Heimweg.

*Für die Kommunionkatecheten Barbara Koser*

## Das Band des Friedens

### Weltgebetstag der Frauen 2024

Den Weltgebetstag fällt traditionell auf den 1. Freitag im März. Wir haben ihn in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen eine Woche später gefeiert, am 8. März. Da traf er sich mit dem Weltfrauentag, und das fanden wir nicht ganz unpassend.

Die Gottesdienstvorlage kam diesmal aus Palästina, das schon 2017 dafür ausgewählt wurde. Angesichts der anhaltend schwierigen Lage im Land und des verschwindend kleinen Anteils an Christen (1,2 % der Bevölkerung), die dazu noch verteilt sind auf (für uns unerwartet) viele Konfessionen und Kirchen, ist der vorgelegte Text auch ein großartiges Zeichen ökumenischer Zusammenarbeit. Die Texte erzählten vom Selbstbewusstsein der Frauen in einer sehr patriarchalisch geprägten Welt und dem Willen zu Frieden und Versöhnung. Die Ereignisse seit dem 7. Oktober haben dazu beigetragen, dass die öffentliche Aufmerksamkeit in den letzten Monaten ganz anders auf die Region gerichtet war. So waren wir vielleicht aufmerksamer als sonst ....

Wir konnten einen schönen, zeichenhaften Gottesdienst feiern mit nahezu 50 BesucherInnen. Anschließend war Zeit und Gelegenheit zum Gespräch bei Kostproben aus der orientalischen Küche.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass es ein gelungener Abend wurde!

*Für die Vorbereitungsgruppe: Jutta Amedick*



## Kinoabend Messdiener

**A**m 23.02 fand wieder ein Kinoabend für uns Messdiener im Pfarrsaal statt. Mit Sitzsack, Decken und gemütlichen Klamotten haben wir es uns richtig gemütlich gemacht. Auch für Popcorn und Chips wurde gesorgt.

Auf der riesigen Wand im Pfarrsaal haben wir dann den aktuellen Kinofilm "Wish" geschaut. Der Film war wirklich sehr lustig und auch die Lieder in dem Film waren fantastisch. Auch die Bedeutung des Films ist sehr passend und regt zum Nachdenken an. In dem Film geht es, wie der Name schon vermuten lässt, um Wünsche. Der König eines Volkes sammelt die Wünsche seiner Untertanen ein, da er aus ihnen Kraft zum Zaubern zieht. Er verspricht, die Wünsche nach einer gewissen Zeit zu erfüllen. Asha, die Hauptfigur in dem Film, findet jedoch heraus, dass der König die Wünsche des Volkes für sich behält und keinen der Wünsche in Erfüllung gehen lässt. Als sie das herausfindet, ist sie natürlich schockiert und sucht verzweifelt nach Hilfe. Da kommt ein Stern vom Himmel, welcher ihr hilft gegen den König anzutreten. Der Film setzt auf Gemeinschaft und Zusammenhalt. Daher kann Asha nur durch die Unterstützung ihrer Freunde den König besiegen.

Der Film zeigt uns also, wie wichtig es ist, für unsere Träume und Wünsche einzustehen und uns nicht unterkriegen zu lassen. Wir sollen also für unsere Überzeugungen eintreten und das tun, was wir für richtig erachten. Die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Freunde spielt dabei eine große Rolle.

Alles in allem hatten wir einen sehr lustigen Abend und wir freuen uns schon auf weitere Aktionen, die unsere Betreuerinnen Conny und Martina für uns vorbereitet und geplant haben. Bis zu den Sommerferien wurde uns der Plan schon vorgestellt und wir freuen uns wirklich sehr auf die kommenden Monate.

Sie können auch gespannt sein, was im Rahmen unserer Rom-Vorbereitung noch auf Sie zukommen wird.

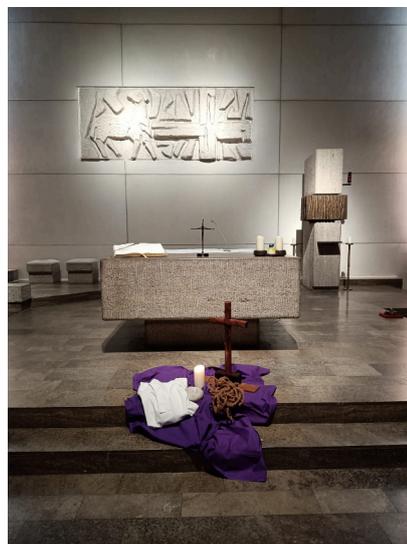


## Kreuzwegandachten

In der diesjährigen Fastenzeit sprach die Gemeinde die Einladung aus, sich jeden Mittwoch um 18 Uhr, zu einer Kreuzwegandacht zusammen zu finden. Unter dem Motto Mache dich auf den Weg fanden 5 unterschiedliche Andachten, die sehr individuell vorbereitet wurden, statt. Sich mit dem Kreuzweg von Jesus auseinander zusetzen und auch mit unseren eigenen Kreuzen die wir im Alltag manchmal zu tragen haben, ist nicht nur an Karfreitag Zeit und Raum...

Wir danken allen die eine Kreuzwegandacht gestaltet hatten und denen die daran teilgenommen haben.

Wir würden uns freuen wenn diese Kreuzwege im nächsten Jahr wieder stattfinden, damit diese Art der Vorbereitung auf Ostern für alle erfahrbar werden kann.





# Osteraktion Minis



## Osterkerze 2024

**S**ie kennen das schon. Spätestens zu Beginn der Fastenzeit überlege ich: wo stehen wir, was beschäftigt uns, welches Motiv soll dieses Jahr auf die Osterkerze?

In den letzten Jahren war ich immer sehr optimistisch und dachte, dass doch jetzt endlich die ein oder andere Krise beendet sein müsste. Das war auch so, aber die nächste Krise hielt uns bereits wieder in Atem. Also nicht verzagen, weiter machen, weiter durchhalten, immer weiter gehen.

Was gibt uns Halt dabei? Unser Glaube natürlich. Was gibt im Leben Halt? Also auf alle Fälle ein festes Fundament. Schweren Stein kann so schnell nichts erschüttern.

Auch in der Ostergeschichte kommt ein Stein vor. Menschen wälzen einen Stein vor das Grab von Jesus. Üblich zu der damaligen Zeit. Ein Leben ist beendet – Schluss ist. Der Stein trennt uns von Jesus. Drei Tage später ist alles anders.

Der Stein ist weg, das Grab ist leer. Einblicke, Durchblicke, Aufblicke, Fernblicke – alles schien beendet, aber jetzt ist ein Neuanfang möglich!

Der Stein ist beides zugleich: ein Sinnbild für den Tod und ein Symbol für das Leben. Gott bringt das neue Leben. Er wälzt den Stein vom Grab weg, nachdem Menschen ihn dorthin gerollt hatten.

Dem Leben, nicht dem Tod gehört der Sieg. Gott hilft mit, Steine in unserem Leben weg zu wälzen – egal wie groß sie sind.

*Karin Wallpott*



---

## Neues aus unserer Kita Don Bosco

**P**assend zum Frühling und nach langem Warten wurde unser neues Tipi im Außengelände aufgestellt.

Neben der Freude über das neue Spielgerät war besonders das Aufstellen ein Highlight für die Kinder: Es wurde mit dem Kran über die Bäume gehoben und an seinen endgültigen Platz gesetzt.





# Hoffnung

Es gibt Hoffnung für deine Zukunft, spricht der Herr.  
Bibel - Jeremia 31,17



Bild: Doris Risch In: Pfarrbriefservice.de

# Ausblick

## Gottesdienste im Seniorenwohnpark Kinzigaue

*Verlass´ mich nicht, wenn ich schwach werde!“ Psalm 71,9*



**A**n jedem 2. Freitag im Monat wird ein Gottesdienst im Seniorenwohnpark Kinzigaue gefeiert. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Gedächtnis-, Denk-, und Orientierungsstörungen. Wenn komplizierte Sätze Menschen nicht mehr erreichen, so können es vielleicht eine liebevolle Atmosphäre, altvertraute Rituale und Lieder, angemessene Worte und das gemeinsame Erleben und Feiern in Gottes Namen. Das ist unser Anliegen. Wir freuen uns auf ca. 10 Senioren, die es nicht abwarten können, bis der Gottesdienst beginnt.

Die Bewohner müssen zum Gottesdienstraum begleitet und wieder in ihre Zimmer zurückgebracht werden. Auch während des Gottesdienstes ist Hilfe nötig, wenn Unruhe aufkommt oder ein Bewohner ins Zimmer zurückgebracht werden muss.

Diese Gottesdienste sind öffentlich. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu kommen, mitzufeiern, gemeinsam zu singen und zu beten. Sie werden herzlich empfangen. Können Sie sich vorstellen, bei diesem ehrenamtlichen Dienst mit zu helfen?



Dann melden sie sich bitte im Pfarrbüro oder kommen sie einfach vorbei zu einem der nächsten Termine.

*Ulla Rupietta, Gem.Ref. i.R.*

## Kleidersammlung Aktion Eine Welt 2024

Zum 52. Mal insgesamt, werden im April 2024 viele Helferinnen und Helfer für die AKTION EINE WELT in den Straßen der Städte und Gemeinden im Bistum Fulda unterwegs sein, um Kleider zu sammeln.

Diese Gemeinschaftsaktion von Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und katholischen Verbänden zur Unterstützung der weltweiten Sozial- und Entwicklungsarbeit besteht seit 1973 und wird von vielen Helfenden mit großem Engagement durchgeführt. Das Kolpingwerk hält die Federführung inne. Seit Beginn der Aktion wurden mehrere tausend Tonnen Altkleider gesammelt, dem Verwertungskreislauf zugeführt und ein Erlös von rund 5 Millionen Euro erzielt. Damit konnte der Aufbau und der Erhalt vieler Sozialprojekte finanziert werden.

Das Hauptprojekt 2024 unterstützt eine Initiative Kolpings in Myanmar, wo Menschen in Krisenregionen durch Kurzeitausbildungen eine Perspektive und Startchance bekommen.

### **Der Sammeltermin ist Samstag, der 27. April 2024.**

Die Kleidersäcke für die Sammlung liegen im Eingangsbereich der Kirche aus.

Gesammelt wird von Montag 22. April bis Samstag, 27. April, 8.30 Uhr am Kirchturm Wilhelmstraße 31, Langenselbold.

Gesammelt werden besonders noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise zu bündeln sind.

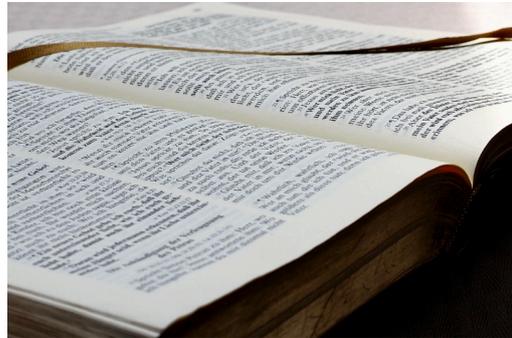
Alle weiteren Informationen zur Sammlung finden sich unter [www.kolping-fulda.de](http://www.kolping-fulda.de).



## Der Bibelkreis in unserer Gemeinde

### WER WIR SIND...

- Christinnen und Christen verschiedenen Alters
- durchschnittlich 12 Teilnehmer;
- unsere Leiterin ist Ulla Rupietta, Gemeindeferentin i.R.



### WAS WIR ZURZEIT LESEN...

- Schriftstellen aus dem Alten und Neuen Testament
- Lesungstexte des aktuellen Sonntags

### WORUM ES UNS GEHT...

- um ein besseres Verständnis der Botschaft Jesu
- um die Aktualität der biblischen Aussagen
- um ihren Bezug zum Leben des Einzelnen und um ihre Bedeutung für die Gemeinschaft der Christen
- um den Austausch persönlicher Erfahrungen, um Gespräche, Nachsinnen, Fragen und Suchen nach Antworten ...

### WANN UND WO WIR UNS TREFFEN...

- zu Bibelreihen dem Kirchenjahr entsprechend, die 4-5 Abende umfassen. Die Termine werden auf der Homepage, im Pfarrbrief und bei den Vermeldungen im Sonntagsgottesdienst bekannt gegeben.
- Die Treffen sind jeweils Donnerstag um 19 Uhr in unserem Pfarrheim.

Sie können sich jederzeit diesem Kreis anschließen, eine feste Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch als Gast, der nur einmal "hineinschnuppern" möchte, sind Sie immer willkommen. Eine kontinuierliche Teilnahme scheint jedoch sinnvoll.

*Ulla Rupietta, Gem.Ref. i.R*



**SAVE THE DATE**

# **ITALIENISCHER ABEND**

**SAMSTAG 22. JUNI 2024**

**Katholisches Pfarrheim  
Maria König / Langenselbold**

**Ticketverkauf ab 05.05.2024 nach der  
Heiligen Messe**



**Messdiener - Romwallfahrt 2024**

## Ökumenische Aktivitäten

**D**er Ökumene-Ausschuss hat bei seinem letzten Treffen im Februar auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr zurückgeblickt und die Planungen für das Jahr 2024 besprochen.

Im letzten Jahr haben wieder viele gemeinsame Aktivitäten stattgefunden, von denen einige bereits eine lange Tradition haben. Dazu zählen neben der Station vor der ev. Kirche anlässlich der Fronleichnamsprozession, die ökumenische Andacht zum Advent auch Gottesdienste zur Einschulung und zum Schulabschluss, um nur einige zu nennen.

Für die erste Jahreshälfte sind folgende gemeinsame Aktivitäten geplant:

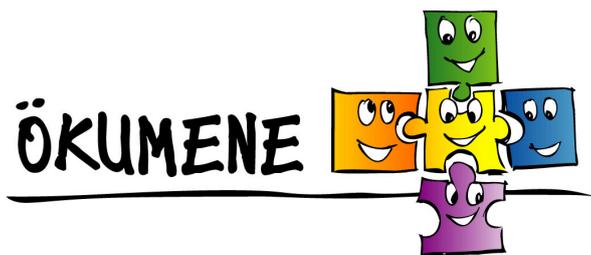
- 30.5.2024 - Altar vor der evangelischen Kirche und Einladung an die ev. Gemeinde zu unserem Pfarrfest
- jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr Friedensgebet in der ev. Kirche

Die ev. Kirchengemeinde lädt uns zu folgenden Veranstaltungen ein:

- 07.04.2024 um 17.00Uhr Klingende Kirche – Musik und Texte in der ev. Kirche
- jeweils donnerstags (12.00-14.00 Uhr) Einladung zum EinTopf Essen im Katharina von Bora Haus
- Einladung zur Kirchenführung in der ev. Kirche am 6.4./ 5.5./ 1.6./ 7.7./ 3.8. 2024 jeweils um 15.00Uhr (Bitte um Voranmeldung!).

Um den Austausch zwischen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde zu verbessern, liegen die jeweiligen Pfarrbriefe wechselseitig in den Kirchen zur Mitnahme aus.

*Für den Ökumeneausschuss Martin Pieper*



Wann?  
Sonntag 21.04.2024  
(parallel zum Gottesdienst)

Beten



Wo?  
Maria Königin, Pfarrheim  
Wilhelmstr. 31, Langenselbold

Wer?  
Kinder von 0-8 Jahren

Geschichten  
von Jesus hören



Basteln

Jesus  
begegnen

Singen

Erstkommunion 2024

## „Du gehst mit“



FEIERLICHE ERSTKOMMUNION

07.04.2024 9:30 UHR

DANKGOTTESDIENST

14.04.2024 9:30 UHR

MARIA KÖNIGIN, LANGENSELBOLD

„Du gehst mit!“

„Du bist bei mir alle Tage: Du gehst mit!“, heißt es in dem Mottolied unserer Erstkommunionkinder. Dass Gott uns immer an der Seite ist weil er uns lieb hat und unser freund sein möchte, diese Erfahrung machen unsere 24 Mädchen und Jungen, die sich letzten Oktober auf den Vorbereitungsgottesdienst zur Erstkommunion gemacht haben.

Die Kinder haben in ihren Gruppenstunden mit ihren Katechetinnen Katja Gasche, Bianca Holzmann, Marisa Klostermann, Barbara Koser, Kathrin Schwierzek, Judith Staab und Nicole Walzok Jesus besser kennengelernt. Ihnen und allen Eltern, die geholfen haben, dass die Kinder eine schöne Zeit haben ein ganz herzliches Dankeschön.

Schnell ist die Zeit vergangen und das große Fest der Erstkommunion naht sich.

Eine schöne, abwechslungsreiche Zeit geht zu Ende, in der die Kinder kreativ ihre Freundschaft mit Jesus vertiefen konnten. Am 03.03. haben die Kinder dann im Sonntagsgottesdienst das erste Mal alleine und selbstständig ihre Freundschaft mit Jesus bestätigt. Es war ein besonderer Gottesdienst, in dem Luka Maxim Eichler Perez, eines der Erstkommunionkinder getauft wurde.

Eine Neuerung gab es in der Erstkommunionvorbereitung: die Kinder fuhren das erste Mal nicht auf eine Erstkommunionfreizeit, sondern übernachteten im Pfarrheim in Langenselbold. (Siehe Artikel)

Nach Ostern dürfen die Kinder in der Beichte noch die Erfahrung machen, wie schön es ist, dass Gott einem immer wieder verzeiht.

Nun kann der Tag der Erstkommunion, auf den die Kinder schon ganz gespannt warten, kommen.

Die Erstkommunion empfangen in Langenselbold am 07.04.2024

Francesco de Angelis	Olivia Beinenz	Marie Brückner
Fynn Gasche	Luca Eichler Perez	Julia Häfner
David Heger	Ella Koser	Helene Holzmann
Zoe Kafetzoloulos	Ben Klostermann	Lennon Kress
Pablo Kottik Boto	Luise Lamprecht	Emilia Lofink
Leonie Müller	Emilia Piekarz	Leonardo Walzok Pereira
Elsa Schmich	Paula Seipel	Emma Schneider
Antonia Schwierzeck	Leonie Staab	Aron Schmich

Weitere Termine der Erstkommunionvorbereitung:

Do	04.04. 16:00 Uhr	Probe
Fr	05.04. 16:00 Uhr	Probe und Beichte
So	07.04. 9:30 Uhr	Erstkommuniongottesdienst
So	14.01. 9:30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Sa	04.05.	Fahrt der Erstkommunionfamilien nach Fulda

*Barbara Schneider, Gemeindereferentin*

**KIRCHE** gemeinsam gestalten



probenig-borreb

**Sonntag 28.04.2024**

**WAHL ZUM  
VERWALTUNGSRAT**  
in den Kirchengemeinden des Bistums Fulda

## Ein neuer Priester für unsere Gemeinden

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, dass die Nachfolge für Pfr. Heinrich jetzt geregelt ist und wir Sie alle darüber informieren können.

Dr. Florian Böth, verantwortlich für den Einsatz der Priester im Bistum, hat die Gremien am 20. März darüber in Kenntnis gesetzt, dass Pfr. Klaus Nentwich als neuer Seelsorger (mitarbeitender Priester) in Langenselbold und Rodenbach sowie Freigericht-Hasselroth tätig sein wird.

Die Administration wird ab 1.7. bei Pfr. Christoph Rödiger, leitender Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul, Freigericht-Hasselroth liegen.

Pfr. Nentwich ist derzeit Pfarrer in St. Peter und Paul, Marburg und wird seinen Dienst nach einer kurzen Auszeit am 1. Oktober aufnehmen.

Für die Übergangszeit wird das Bistum eine Vertretungslösung finden. Genaueres folgt in den nächsten Pfarrbriefen.

Wir freuen uns sehr auf Pfr. Nentwich, wünschen ihm eine gesegnete Zeit des Abschieds in Marburg, ein gutes Ankommen in unseren Gemeinden und ihm und uns ein gutes Miteinander, begleitet von Gottes Segen.

*Bernd Matt, Sprecher des Pfarrgemeinderats*

---

## April 2024

### Kollekten:

31.3.: für die Pfarrgemeinde

7.4. : für die Pfarrgemeinde

14.4 Erstkommunionkinder für die DIASPORA

21.4.: für die Pfarrgemeinde

28.4.: für die Pfarrgemeinde

05.5. für die Pfarrgemeinde

### TV-oder Streaming-Angebote:

#### Katholische Fernsehgottesdienste im zdf:

07.04.2024 OT Josefshaus, Aachen „Unser Leben - mit großer Kraft“

21.04.2024 St. Blasius, Ehingen „Jesus, der gute Hirte“

Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom 02.04.2024 bis 05.04.2024 wegen Urlaub geschlossen.

# Hoffnung

Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; er allein gibt mir Hoffnung.

Psalm 62:6



Bild: Ulrike Panter In: Pfarrbriefservice.de

# Weitblick

## Karwoche und Ostern

Das müssen Sie wissen

### Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern. An diesem Tag beginnt die sogenannte Karwoche; "kara" stammt aus dem Althochdeutschen und bedeutet "Trauer" oder "Klage". Die Kirche erinnert am Palmsonntag an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem: Christus ritt auf einem Esel in Jerusalem ein, und das Volk



Bild: Christine Limmer In: Pfarrbriefservice.de

huldigte ihm mit Palmwedeln und dem Ruf "Hosanna dem Sohn Davids!" als Messias (vgl. Mt 21,1-11). Aus diesem Grund treffen sich die Gläubigen am Palmsonntag traditionell vor der Kirche, wo Palmzweige geweiht werden; es können aber auch Oliven- oder – wie in Deutschland üblich – Buchsbaumzweige sein. Anschließend ziehen sie in einer Prozession ins Gotteshaus. In der Messe wird erstmals in der Karwoche die Botschaft vom Leiden und Sterben Jesu verkündet, die sogenannte Passionsgeschichte. Während die Karwoche, die vor Ostern endet, den Fokus einzig auf die "Trauer" legt, wird unter den Begriffen Heilige Woche, Große oder Hohe Woche zumeist die Zeit von Palmsonntag an inklusive des Osterfestes verstanden.

### Montag bis Mittwoch der Karwoche

Die Tage von Montag bis Mittwoch in der Karwoche sind durch keine "großen" liturgischen Feiern geprägt. Sie dienen als Tage der Stille und Besinnung zur Vorbereitung auf die Feiern von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu. In der vorkonziliaren Liturgie wurde deshalb auch am Dienstag und Mittwoch die Passionsgeschichte verlesen – jeweils von einem anderen Evangelisten. Doch auch heutzutage zeugen die Schrifttexte der ersten Karwochenhälfte von den kommenden Ereignissen. Sei es durch die täglichen Lesungen über den leidenden "Gottesknecht" beim Propheten Jesaja als alttestamentliches Bild für Christus; oder durch die Evangelientexte, die bereits die Andeutungen Jesu über sein eigenes Begräbnis (Montag), die Verleugnung durch Petrus beim Hahnenschrei (Dienstag) sowie den Verrat des Judas und das kommende letzte Abendmahl (Mittwoch) enthalten.

## Gründonnerstag

Die liturgische Bezeichnung für den Donnerstag der Karwoche lautet "Feria quinta in coena Domini" ("Fünfter Tag beim Abendmahl des Herrn"). Die Herkunft des deutschen Namens "Gründonnerstag" ist nicht restlos geklärt. Möglicherweise leitet sich das "Grün-" vom mittelhochdeutschen Wort "greinen" ab, was sich mit "weinen" übersetzen lässt. Zwei bedeutende liturgische Feiern sind mit dem Gründonnerstag verbunden. Zunächst die sogenannte "Chrisammesse": In diesem Gottesdienst, dem häufig der Ortsbischof vorsteht, werden die heiligen Öle für das gesamte Bistum geweiht – das Chrisamöl (von dem sich der Name der Messe ableitet), das Krankenöl sowie das Katechumenenöl. Die Chrisammesse findet traditionell am Vormittag des Gründonnerstags in der Bischofskirche statt, in vielen Bistümern aber bereits an einem früheren Tag in der Karwoche.

Am Abend des Gründonnerstags geht es dann in die heiße Phase: Mit der Messe vom letzten Abendmahl beginnt das sogenannte "Triduum Sacrum" (die "Heiligen Drei Tage"). Gemeint sind die liturgischen Feiern einschließlich der Osternacht, die wie ein einziges großes Hochfest gefeiert werden. Am Beginn steht das Gedächtnis des letzten Abendmahls, das Christus mit seinen Jüngern hielt – und damit das Eucharistiesakrament einsetzte. In der Abendmesse verstummen wegen der bevorstehenden Passion Jesu nach dem Gloria Orgel und Glocken. Nach der Predigt erfolgt häufig die Fußwaschung von zwölf ausgesuchten Laien durch den Priester. Diese Handlung erinnert daran, wie Jesus am Vorabend seines Kreuzestodes den Jüngern als Zeichen unbedingter Dienstbereitschaft am Nächsten die Füße gewaschen hat (Joh 13,1-17). Nach der Messfeier werden Altartuch, Blumenschmuck und Kerzen aus dem Altarraum entfernt. Das Allerheiligste wird an einen anderen Ort, meist eine Seitenkapelle oder die Krypta, übertragen. Die Tabernakel bleiben leer, das Ewige Licht wird gelöscht. Es schließen sich Betstunden oder stilles Gebet an, in dem die Gläubigen des Geschehens am Ölberg gedenken, das mit der Gefangennahme Jesu endete.

Quelle: [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)



## Karfreitag

Der Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu. Wie der Aschermittwoch am Beginn der Fastenzeit ist auch der Freitag vor Ostern ein sogenannter strenger Fast- und Abstinenztag. Er wird als Zeichen der Trauer in Stille und Besinnlichkeit begangen. In Deutschland ist der Karfreitag zudem per Gesetz ein "stiller Tag" bzw. stiller Feiertag, sodass für ihn besondere Einschränkungen wie etwa ein Tanzverbot gelten, was in der Gesellschaft immer wieder diskutiert wird. Im Gedenken an den Leidensweg Jesu gehen am Vormittag viele Gläubige den Kreuzweg: Dieser führt in traditionell 14 Stationen von der Verurteilung Jesu bis zur Kreuzigungsstätte Golgota und der Grablegung Christi. In Anlehnung an die Via Dolorosa (Weg des Schmerzes) in Jerusalem wurden seit dem Mittelalter an vielen Wegen sowie um und in Kirchen Kreuzwege errichtet. Die Gläubigen schreiten die einzelnen Stationen – die sich erzählerisch nicht alle auf die Heilige Schrift stützen können – in meditativem Gebet ab.

Am Nachmittag folgt Akt 2 des Triduum Sacrum: die Karfreitagsliturgie als Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Dieser Gottesdienst beginnt gegen 15 Uhr, zur Todesstunde Jesu. Die Liturgie ist dabei in vier Teile aufgefächert: Zunächst versammeln sich die Gläubigen in der Kirche zum Wortgottesdienst, bei dem sie erneut die Passionsgeschichte hören. Im Anschluss werden die sogenannten "Großen Fürbitten" verlesen: In zehn langen Bitten wird dabei für die ganze Kirche, die christlichen Konfessionen, nicht-christlichen Religionen, Atheisten sowie für die gesamte Welt gebetet. Charakteristisch dabei ist die Aufforderung an die Gläubigen: "Beugt die Knie ... Erhebet euch!" Es folgt die Kreuzverehrung: Ein mit einem violetten Fastentuch bedecktes Kreuz wird enthüllt und durch Kniebeugen der Gläubigen verehrt. "Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen", ruft der Priester. Die Gläubigen antworten: "Kommt, lasset uns anbeten!" Die Karfreitagsliturgie schließt mit der darauffolgenden Kommunionfeier.



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

## Karsamstag

Der Karsamstag ist der letzte Tag der Karwoche sowie der vorösterlichen Fastenzeit. An ihm gedenken die Christen der Grabesruhe Jesu und erwarten mit Fasten und Gebet seine Auferstehung. Am Karsamstag finden prinzipiell keine liturgischen Feiern statt, vor allem keine Eucharistiefeiern, die Kommunion wird lediglich Sterbenden als Wegzehrung gereicht. Insbesondere in Bischofskirchen werden am Morgen des Karsamstags sogenannte Kar- oder Trauermetten als Teil des kirchlichen Stundengebets mit der Gemeinde gesungen. Mancherorts sind an diesem Tag auch sogenannte Speisesegnungen – etwa der gefärbten Ostereier oder gebackenen Osterlämmer – verbreitet. Der Karsamstag endet mit dem Beginn der Feier der Osternacht.

---

## Osternacht

Die Feier der Osternacht ist der Höhepunkt des Triduum Sacrum und gilt im Kirchenjahr als "Nacht der Nächte". Es handelt sich um eine Vigilfeier (Nachtwache), in der die Kirche die Auferstehung Jesu erwartet und anschließend feiert. Die Messe beginnt deshalb im Zeitraum nach Sonnenuntergang am Karsamstag und vor Sonnenaufgang am Ostersonntag. Am Anfang der Liturgie steht die Lichtfeier, die vor der Kirche im Freien beginnt. Dort segnet der Priester das Osterfeuer und entzündet daran die Osterkerze. In einer Prozession wird die Kerze dann in die dunkle Kirche getragen, unter dem dreimaligen Ruf "Lumen Christi – Deo gratias" ("Licht Christi – Dank sei Gott"). Das Licht der Osterkerze wird dann an alle Mitfeiernden weitergegeben. Es folgt das gesungene Osterlob, das sogenannte Exsultet. Es schließen sich bis zu sieben Lesungen aus dem Alten Testament an. Hiernach erklingt das Gloria: Ab diesem Zeitpunkt spielt die Orgel wieder, die Glocken läuten und das Licht der Kirche wird angeschaltet – freudige Zeichen der Auferstehung Jesu.

Es folgen die neutestamentlichen Lesungen. Vor dem Evangelium erklingt erstmals seit Aschermittwoch wieder das "Halleluja". Nach der Predigt findet die Tauffeier statt. Zunächst wird die Allerheiligenlitanei ("Heilige/r ..., bitte für uns") gesungen und das neue Taufwasser

gesegnet. Anschließend erfolgt – sofern vorhanden – die Taufe der Katechumenen (Taufbewerber). Hiernach erneuern alle Gläubigen ihr Taufversprechen und werden mit dem geweihten Wasser besprengt. Es folgt die Eucharistiefeier als abschließender Teil der Osternacht. Nach der Messe finden in vielen Gemeinden sogenannte Agapefeiern statt, bei denen die Gläubigen zu einem gemeinsamen Mahl noch zusammenbleiben.



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

# Hoffnung

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Friede und Glauben.

Römer 15,13



# Überblick

## Gottesdienstordnung

April 2024

<b>28.3. Gründonnerstag</b>	18.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl (LGS) anschl. Ölbergstunde 19.30 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl (OR) anschl. Agapefeier im Pfarrheim, anschl. Ölbergstunde in der Kirche
<b>29.3. Karfreitag Fast- und Abstinenztag</b>	10.00 Uhr Familien-Kreuzweg (NR) 11.30 Uhr Familien-Kreuzweg (LGS) 15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi (LGS) 15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi (OR)
<b>30.3. Karsamstag Tag der Grabesruhe des Herrn</b>	21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer (LGS) anschl. gemütl. Beisammensein im Pfarrsaal
<b>31.3. Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn</b>	05.30 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer (NR) <i>für Josef Okorn, Hedwig und Hans Keine und für eine Schwerkranke</i> anschl. Ostercafé im Pfarrheim 09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) mit Taufe von Lara Katharina Nogly; Rosalía Christina Leoci und Mattia Ravasio 11.15 Uhr Heilige Messe (OR) <i>für Familie Peter; Therese Höfler; Jaitner, Wiemer, Rohrbach und alle Angehörigen</i>
<b>01.04. Ostermontag</b>	09.30 Uhr Wortgottesfeier (LGS) 11.15 Uhr Heilige Messe (NR) 17.00 Uhr Vesper (OR)
<b>02.04. Dienstag</b>	Keine Heilige Messe 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (LGS)
<b>03.04. Mittwoch</b>	09.00 Uhr Laudes (NR)
<b>04.04. Donnerstag</b>	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
<b>05.04. Freitag</b>	09.00 Uhr Heilige Messe (NR) 15.30 Uhr Wortgottesfeier Altenzentrum (NR)
<b>06.04. Samstag Samstag der Osteroktav</b>	18.00 Uhr Heilige Messe (OR) <i>für Silvia und Marcello Frate, Elisabeth Koczi; Winfried Börner, Tochter Priska und Angehörige</i>

<b>07.04. Weißer-Sonntag</b> <b>2. Sonntag der Osterzeit</b> <b>Sonntag der Barmherzigkeit</b>	9.30 Heilige Messe mit Erstkommunion (LGS) <i>für Maria u. Thomas Dudek u. Angehörige</i> 11.15 Uhr Heilige Messe (NR) 15.00 Uhr Cafe India im Pfarrheim (NR)
<b>9.4. Dienstag</b>	17.30 Uhr Rosenkranz (OR) 18.00 Uhr Heilige Messe (OR) <i>für Therese Höfler und Olga Maier</i>
<b>10.4. Mittwoch</b>	09.00 Uhr Laudes (NR) 14.30 Uhr Treff 70+ (OR)
<b>11.4. Donnerstag</b> <b>Stanislaus, Bischof von</b> <b>Krakau, Märtyrer</b>	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS) 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche (NR)
<b>12.4. Freitag</b>	09.00 Uhr Heilige Messe (NR) 15.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenwohnpark Kinzigau (LGS) 18.00 Uhr Michaelstreff im Pfarrheim (NR9)
<b>13.4. Samstag</b>	18.00 Uhr Heilige Messe (OR) <i>für Waltraud und Heinz Adam und verst. Angehörige</i>
<b>14.4. Sonntag</b> <b>3. Sonntag der Osterzeit</b>	09.30 Uhr Heilige Messe mit Dank der Erstkommunionkinder und Taufe von Sophia Maria Müller (LGS) <i>für Augusta Weitzel</i> 11.15 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunion (NR) anschl. Sektempfang im Pfarrhof
<b>16.4. Dienstag</b>	17.30 Uhr Rosenkranz (OR) 18.00 Uhr Heilige Messe (OR) <i>für Walter Aul, Alwina Müller und verst. Angehörige</i>
<b>17.4. Mittwoch</b>	09.00 Uhr Laudes (NR)
<b>18.4. Donnerstag</b>	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
<b>19.4. Freitag</b>	09.00 Uhr Heilige Messe (NR) 15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit Gottes (LGS)
<b>20.4. Samstag</b>	18.00 Uhr Heilige Messe mit Dank der Erstkommunionkinder (OR) <i>für Anni Müncheberg; Fam. Jaitner, Wiemer, Rohrbach und alle</i> <i>Angehörigen</i>
<b>21.4. Sonntag</b> <b>4. Sonntag der Osterzeit</b>	09.30 Uhr Heilige Messe (LGS); <i>für Markus Kellner</i> parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal 11.15 Uhr Heilige Messe (NR) <i>für Friedl Hein</i>

<b>23.4. Dienstag</b>	17.30 Uhr Rosenkranz (OR) 18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
<b>24.4. Mittwoch</b>	09.00 Uhr Laudes (NR)
<b>25.4. Donnerstag</b> <b>Hl. Markus, Evangelist</b>	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
<b>26.4. Freitag</b>	09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
<b>27.4. Samstag</b>	18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR) <i>für Therese Höfler und Olga Maier</i> <b>Verwaltungsratswahl</b>
<b>28.4. Sonntag</b> <b>5. Sonntag der Osterzeit</b>	09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) 11.15 Uhr Heilige Messe (NR) <b>Verwaltungsratswahl</b>
<b>30.4. Dienstag</b>	17.30 Uhr Rosenkranz (OR) Keine Heilige Messe (OR)
<b>01.05. Mittwoch</b> <b>Tag der Arbeit</b>	18.00 Uhr Maiandacht (NR) Ab 11.00 Uhr Klosterschänke der Pfadfinder an der Klosterruine Wolfgang
<b>02.05. Donnerstag</b> <b>Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer</b>	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
<b>03.05. Freitag</b> <b>Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel</b>	Keine Heilige Messe (NR) 15.30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum (NR)
<b>04.05. Samstag</b>	18.00 Uhr Wortgottesfeier an der Mariengrotte zur Eröffnung der Maiandachten (OR) <i>für Silvia und Marcello Frate, Elisabeth Koczi</i>
<b>05.05. Sonntag</b> <b>6. Sonntag der Osterzeit</b>	09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) 11.15 Uhr Heilige Messe (NR) mit Taufe von Damian Reifenberger, Alicia Weidemeier, Victoria Wied parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim





**... immer aktuell ...**

... Sie suchen Infos zur Kirchengemeinde?

Hier geht's direkt zur Homepage!